

Prämierung der Projektmarathons

Der Tag der **Landjugend** markiert das absolute Highlight im Programm der **Landjugend** Niederösterreich. Knapp 3.000 Mitglieder waren auch heuer wieder in Wieselburg mit dabei – auch die neu gegründete **Landjugend** Klosterneuburg. Höhepunkt der Veranstaltung war die Prämierung der teilnehmenden Projektmarathon-Gruppen aus dem vergangenen Jahr. Das rege Interesse Klosterneuburger Jugendlicher, nachdem sie der **Landjugend** Fragnerland halfen das Projekt im Klosterneuburger Schelhammerpark zu realisieren, war nicht zuletzt der Anstoß für die erfolgreiche Gründung der eigenen **Landjugend**-Gruppe mit Leiterin **Magdalena Plattner** und Leiter **Leonhard Pötsch**.

Nach der Heiligen Messe konnte die scheidende Landesleiterin **Anja Bauer** gemeinsam



mit Obmann **Markus Höhlmüller** auf ein herausforderndes, aber dennoch erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zu den Highlights des Jahres zählten das Volkstanzfest „aufтанz & aufg'spüt“, der Projektmarathon, wofür es von Jugendstaatssekretärin **Claudia Plakolm** den Jugendstaatspreis gab, eine Spende von 115.280 Euro an das Ö3 Weihnachtswunder und die Gründung von acht neuen **Landjugend**-Vereinen sowie ein

Wachstum um fast 300 Mitglieder. Im Anschluss wurde **Bauer** aus ihrem Amt verabschiedet. Neu gewählte Landesleiterin ist **Sabine Pfsinger** von der LJ Pölla.

Prämierung der besten Projekt-Leistungen

Beachtliche 108 Gruppen aus NÖ stellten sich im Vorjahr mit mehr als 2.500 Mitgliedern der Herausforderung, 42 Stunden für den guten Zweck zu arbei-

ten. Sie alle leisteten dabei Großes und konnten beeindruckende Ergebnisse präsentieren. Aus dem Bezirk Tulln mit dabei: die **Landjugendgruppen** Feuersbrunn, Tullnerfeld und Fragnerland, jeweils mit Silber prämiert, sowie die **Landjugendgruppen** Fels und Kirchberg am Wagram, die sich über Bronze freuten. Auch die **Landjugend** Großriedenthal-Ottenthal-Neudegg nahm erfolgreich teil.

Landjugend Fragnerland: 1. Reihe: Markus Höhlmüller, Lena Baumgartlinger, Valentin Brückelmayer, Anja Bauer; 2. Reihe: Andreas Stöckl, Alexander Bernhuber, Eva Hagl-Lechner, Karl Nehammer, Stephan Pernkopf, Johannes Schmuckenschlager und Georg Strasser.
Foto: Landjugend NÖ / Sophie Balber, Victoria Polsterer

Formel 1 in Monaco

Ein Rennen, welches man einmal im Leben erlebt haben muss!

Sie haben die Möglichkeit, live bei einer der Kronen des Motorsportes zu sein! Nicht um-

sonst gilt das Formel-1-Rennen im Fürstentum Monaco – neben den 500 Miles von India-

napolis und den 24 Stunden von Le Mans – als eine der drei „Heiligsprechungen“ im Motorsport! Wer hier im Fürstentum gewinnt, der hat eine von drei Königskronen sicher – still two to go! Der König von Monaco ist im Fürstentum der unvergessene und viel zu früh verstorbene Ayrton Senna mit sechs Siegen – vor Michael Schumacher mit fünf Siegen auf dem Stadtkurs. Seit 1955 ist die Strecke fest im Ablaufplan der Formel 1 integriert – 26 Jahre nachdem dort das erste Rennen stattfand und fünf Jahre nach dem ersten



2024 findet der Große Preis von Monaco von 23. bis 26. Mai statt.
Foto: Shutterstock.com

Bezahlte Anzeige
Raiffeisen Reisen
Ganz persönlich.



NÖN LESER REISE



Formel-Rennen. Doch was macht den Kurs so besonders? Zuerst einmal ist es natürlich der Stadtkurs und dann die doch recht geringe Durchschnittsgeschwindigkeit von unter 150 km/h, mit welcher die Strecke absolviert wird. Hinzu kommt, dass Monaco die Stadt der Reichen und Schönen ist, wodurch das Publikum sehr erlesen ist.

Unter dem Strich: Monaco ist ein Muss für Formel-Fans!

Wissenswertes

Termin: 24. bis 27. Mai 2024.

Preise: 750 Euro pro Person (im Doppelzimmer); Einzelzimmerzuschlag 159 Euro.

Leistungen: Komfortbusreise an die Ligurische Küste und

zurück; **** Grand Hotel Londra in San Remo oder ähnlich; drei Nächtigungen mit Frühstück; Zugfahrt oder Transfer zur Rennstrecke und zurück (Samstag und Sonntag); Stehplatzkarte Formel 1 Monaco

(für Samstag und Sonntag); Flugreise von München/Wien nach Genua/Nizza inklusive Transfers zum Hotel auf Anfrage.

Informationen und Buchung: in allen Raiffeisen-Reisen-

und GEO-Reisebüros österreichweit, 02742/354681, www.bestfortravel.com/noen, noen@raiffeisen-reisen.at

Mindestteilnehmeranzahl: 40